

Seniorenplattform Bodensee spricht sich entschieden für verpflichtende medizinische Selbsteinschätzung älterer Autofahrer in der Europäischen Union aus.

Ab 70 Jahren sollen Prüfungen zu Fahrtauglichkeit verpflichtend werden. So sehen es Pläne der EU-Kommission vor. Bisher darf die Führerscheinbehörde nur in begründeten Ausnahmefällen eine Überprüfung der Fahrtauglichkeit anordnen. Auch der Deutsche Verkehrssicherheitsrat spricht sich klar gegen zwangsweise Untersuchungen aus.

Die Seniorenplattform Bodensee als Länder übergreifender und überparteilicher Zusammenschluss von Seniorenorganisationen rund um den Bodensee tritt dafür ein, dass Menschen auch im Alt mobil sein müssen.

Dabei spielt für die Seniorenplattform Mobilität auch mit dem PKW eine zentrale Rolle für die gesellschaftliche Teilhabe, vor allem auch im ländlichen Raum.

Die Seniorenplattform Bodensee tritt dafür ein, die Prävention zu stärken.

Dies gilt sowohl für die Gesundheit durch ein Angebot von Sehtests und präventiven Maßnahmen zu neurologischen und Herz- Kreislaufkrankungen.

Dies gilt aber auch für freiwillige, präventive Maßnahmen hinsichtlich von Sicherheitstrainings und anderen Niederschweligen sicherheits- und fahrtechnischen Angeboten.